

Mit Sicherheit in Unternehmen.

Fachkräfte für Arbeitssicherheit beraten Unternehmen in allen Fragen zu Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit. Sogenannte SiFas sind nach dem Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG) und der DGUV Vorschrift 2 obligatorisch.

Zur Fachkraft für Arbeitssicherheit dürfen nur Personen bestellt werden, welche über die entsprechende Fachkunde verfügen. Die genauen Qualifikationen sind in §4 DGUV- V 2 geregelt.

Start der neuen Kurse:

Oktober 2022 – genaue Kurstermine auf Anfrage.

Aufgaben der Fachkraft für Arbeitssicherheit.

Die Fachkraft für Arbeitssicherheit Sifa unterstützt mit ihrer Fachkenntnis den Arbeitgeber bei der Erfüllung relevanter Vorschriften und bei der Planung sowie Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung.

Die präventive Planung und Gestaltung von Arbeitsprozessen, das Erkennen möglicher Defizite oder potenzielle Gefährdungen gehört zu Ihrem Arbeitsbereich. Reduktion von Belastungen und sinnvoller Umgang mit Ressourcen.

Dadurch können Nachbesserungen oder aufwendige Prozessänderungen schon im Vorfeld ausgeschlossen werden, was wiederum zur Vermeidung von Zusatzkosten für den Arbeitgeber beiträgt.

Die Auraplan Academy.

Die Auraplan Academy hat alles, was es braucht, um Sie zur Fachkraft für Arbeitssicherheit auszubilden. Ein erfolgreicher Abschluss wird mit einem Zertifikat zur „Fachkraft für Arbeitssicherheit“ gewürdigt. Damit steht Ihnen und ihrer Karriere als SiFa nichts mehr im Wege.

Das Arbeitssicherheitsgesetz und die berufsgenossenschaftliche Vorschrift 2 der DGUV liegt dabei der Ausbildung zugrunde. Indessen wird der Fokus hauptsächlich auf die Entwicklung der elementaren Kompetenzen und aktuellen Richtlinien gelegt.

Der neu gestaltete Lehrgang fasst den öffentlichen und gewerblichen Kurs der branchenweiten Bereiche (Stufe I und II) zusammen.

Standort:

Heinigstraße 31, 67059 Ludwigshafen



Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft

Ein zertifizierter und staatlich anerkannter Lehrgang zur Fachkraft für Arbeitssicherheit

 **auraplan
academy**
your professional advancement



Struktur der Ausbildung.

Die Fachkunde für die Tätigkeit als SiFa wird in abwechselnden und aufeinander aufbauenden Phasen vermittelt.

Dabei wechseln sich online Selbstlernphasen mit Seminaren zur Vertiefung und Praktika vor Ort ab.

Weiter finden an vereinzelt Abschnitten Lernerfolgskontrollen statt, die als kleine Zwischenprüfungen zu verstehen sind.

So ergibt sich ein Lehrgang mit insgesamt 22 Abschnitten:

- 6 Selbstlernphasen (SOL)
- 7 Seminare zur Vertiefung (SEM)
- 4 Praktika (PRA)
- 5 Lernerfolgskontrollen (LEK).



Aufbau und Ablauf.

Bei der Auraplan Academy durchlaufen die Lehrgangsteilnehmer abhängig des gewählten Modells in circa 6, 9 und 12 Monaten die Ausbildungsstufen I und II.

In den Selbstlernphasen eignen sich die Teilnehmer das Fachwissen an. Dies erfolgt durch Bearbeitung von verschiedenen Arbeitssituationen. Im Seminar findet das Lernen in Lerninseln und persönliche Austausch auf Basis der Handlungssituationen statt. Im Praktikum wird das Gelernte über eine entsprechende Aufgabenstellung in der eigenen betrieblichen Praxis angewandt und dokumentiert. Durch die Lernerfolgskontrollen weisen die Teilnehmer ihr Wissen und kompetentes Handeln nach.

Ausbildungsstufe III ist branchenspezifisch und in der DGUV Vorschrift 2 des jeweiligen Unfallversicherungsträgers geregelt und wird vorrangig bei diesem absolviert.

Mehr Informationen finden Sie auf: www.auraplan.com/academy

Scan me!



Die Sifa-Lernwelt und Voraussetzung.

Die Sifa-Lernwelt bildet den Mittelpunkt der Ausbildung zu jeder Zeit und an jedem Ort. Über die Sifa-Lernwelt können alle Lernobjekte aufgerufen werden. Auf der Lernplattform befinden sich unter anderem eine Bibliothek, der Campus sowie der Lernpfad im Park der Handlungssituationen. Voraussetzungen sind ein internetfähiges Endgerät mit entsprechender Software (Word, Excel, Power Point).

Voraussetzung für die Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit.

Die Aus- und Weiterbildung steht allen interessierten Personen in unterschiedlichen Arbeits- und Lebenssituationen offen. Die Eingangsvoraussetzungen sind per Gesetz festgelegt:

- Meisterbrief, staatlich geprüfter Techniker oder ein Hochschulstudium mit erfolgreichem Abschluss als Ingenieur und mindestens zweijährige Berufserfahrung.
- Personen mit einem Hochschulabschluss, die nicht die Bezeichnung Ingenieur führen, können prinzipiell die Ausbildung machen ein Arbeits-einsatz als SiFa ist nur mit einer entsprechenden Ausnahmegenehmigung, welche der Arbeitgeber bei der zuständigen Arbeitsschutzbehörde zu beantragen hat, zulässig.

Im Zweifelsfall helfen wir Ihnen bei der Überprüfung des Bewerberprofils.

